

### **Spätschicht - Nacht der Grünfläche**

Donnerstag, den 28. Mai von 18.00 bis 22.00 Uhr

im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün; Langensalzastraße 17, 30169 Hannover  
(Das Gebäude befindet sich unweit der Rückseite des Landesmuseums.)

### **Zur blauen Stunde schlägt es stadgrün!**

Zu ungewohnter Stunde zeigen sich der Fachbereich und seine MitarbeiterInnen in außergewöhnlicher Verfassung: *Spätschicht!*

Die BesucherInnen sind ab 18 Uhr eingeladen, im illuminierten und herausgeputzten Fachbereich Umwelt und Stadtgrün gemeinsam mit dessen MitarbeiterInnen und den KünstlerInnen von Mind The Park die städtische Grünfläche im kulinarischen Diskurs zu feiern.

Zum Projektauftritt von Mind The Park werden die ersten gemeinsamen Früchte der Kunstkooperation im Rahmen von Gartenregion 2009 präsentiert.

Von Seiten des Fachbereichs wie von den KünstlerInnen werden Einblicke in das Tagesgeschäft ermöglicht, die unbedingt lohnenswert, weil in dieser Form einmalig sind.

So führt die Fachbereichsleiterin Frau van Schwartzberg die Besucher konkret in die einzelnen Abteilungen, in denen Stadtgrün geplant, verwaltet und gepflegt wird.

Anna Grunemann und Christiane Oppermann betrachten den amtlich gewachsenen Kosmos an diesem Abend von künstlerischer Seite neu. Sie führen die "späten" Gäste hinter die Kulissen, entführen sie in Lagerräume und Teeküchen, durchstöbern "bemerkenswerte Ecken und Winkel". Der mysteriösen (Un-)Ordnung im Detail auf der Spur, werden die übliche Perspektiven des Betrachters ästhetisch verschoben. Bei Anna Grunemann bewegen sich die Gäste real durch diesen Kosmos, wogegen die Führung durch Christiane Oppermann virtuell Position bezieht. Der "Stadtgrün+Umwelt-Input" inspirierte die KünstlerInnen von Mind The Park zu ortsanalogen Handlungen (An Seebach), partizipatorischen Interventionen mit MitarbeiterInnen des Hauses (Margit Schild) sowie zu künstlerischen Transferleistungen (Andrea v.Lüdinghausen) die vom 6. Juni an in der Städtischen Galerie Kubus zu sehen sein werden.

Margit Schild lud die MitarbeiterInnen für Ihre Arbeit "keeping mum - Stille Post" in die Dachstube des Gebäudes ein. Die Spätschichtler haben per webcam Gelegenheit, diesen für die Besucher verschlossenen Ort zu erkunden. An Seebach absolvierte in Vorbereitung auf die Ausstellung ein vierwöchiges Praktikum in der Planungsabteilung des OE:67 und wird zur Spätschicht mit der Präsentation von "Zi 213, textl. Festlegung" einen materialen Eindruck über den erlangten Input und ihre künstlerischen Verwertungsstrategien vermitteln.

Ob und welche Blüten der Aufruf von Anna Grunemann und An Seebach "Blütentreiben" hervorbringen wird, erschließt sich dem Besucher ebenso an diesem Abend.

Es keimt und wächst im Amt!

Eine besonders hintersinniges Kooperationsresultat von Kunst und Amtskosmos erhalten die Besucher gleich bei ihrer Begrüßung. Ihr Besuch im Fachbereich 67 wird per Stempelkarte zeitlich erfasst und deren Teilnahme am Kunstprojekt Mind The Park damit gleichwohl individuell verschriftlicht und bürokratisiert.

Dienstschluss der geöffneten Büros wird um 21 Uhr sein, aber der Feierabend wird mit dem Ausgangsstempel erst um 22 Uhr erwartet. Und da in diesem Wort auch das steckt, was es zwischen Getränkebar und Buffet zu tun gilt, hoffen wir auf viele interessierte Gäste.

ab 18 Uhr Einlass

18.20 Uhr Begrüßung

18.40 Uhr Eröffnung der Grünanlage Hortus Culinaria und der Getränkebar

19.00 Uhr Führung durch den Fachbereich 67 durch Frau van Schwartzberg (OE. 67)

20.00 Uhr mobile Führung, Anna Grunemann (Mind The Park)

21. 00 Uhr stationäre Führung, Christiane Oppermann (Mind The Park)

bis 21 Uhr Mind The Park Installationen:

An Seebach - "Zi 213, textl.Festlegung" ; Raum 213, 2.OG.  
Margit Schild - "keeping mum" ; 3. OG  
Grunemann/Seebach - "Blütentreiben"; Treppenhaus

bis 21 Uhr Open Office in OE. 67:

Die 67 er MitarbeiterInnen sprechen über städtische Grünplanung (ausgewählte Büros).

22 Uhr Feierabend - Der Fachbereich 67 schließt seine Türen.

Bänke vor dem Haus zum Entspannen nach Feierabend!

BesucherInnenhinweis:

Das Gebäude des Fachbereiches Umwelt und Stadtgrün in der Langensalzastraße 17 ist nicht barrierefrei zugänglich.

Erreichbar mit dem Bus Nr. 100 oder 200 / Haltestelle Sprengelmuseum  
oder diversen Stadtbahnen / Haltestelle Aegidiitorplatz.



Spätschicht ist eine Kooperation von Mind The Park  
(A.Grunemann, A.v.Lüdinghausen, Chr.Oppermann, M.Schild,  
A.Seebach) und dem Fachbereich Umwelt + Stadtgrün.  
Projekt im Rahmen der Gartenregion 2009